

Literaturverzeichnis.

- Anselmino: Apothekenbetriebsordnungen. Berlin 1912.
Berendes: Das Apothekenwesen. Stuttgart 1907.
Böttger: Artikel im „Handwörterbuch der Staatswissenschaften“ über Apotheken, Arzneiverkehr, Arzneitagen.
Böttger-Urban: Die preußischen Apothekengesetze. Berlin 1913.
Brefeld: Der Apotheke Schutz und Freiheit. Berlin 1863.
Breitfeld: Der deutsche Drogenhandel. Leipzig 1906.
Heyl: Das hessische Apothekenwesen. Darmstadt 1908.
Kroeber: Arzneimittelmarkt und sparsame Arzneiverordnung. Leipzig 1921.
Landvogt (Droste): Die Hygiene als Staatsmonopol. München 1917.
Lehmann: Apotheken und Gemeinwirtschaft. Dresden 1920.
Lepsius: Deutschlands chemische Industrie 1888—1913. Berlin 1914.
Lewinsky: Die Apothekenbetriebsrechte in Preußen. Berlin 1917.
Merd: Entwicklung und Stand der pharmazeutischen Großindustrie Deutschlands. Berlin 1923.
Müller: Die chemische Industrie. Leipzig 1909.
Reiß: Mißstände im Arzneimittelwesen und Vorschläge zu ihrer Bekämpfung. Berlin 1921.
Rosenberg: Der Vertrieb pharmazeutischer und kosmetischer Spezialitäten in Deutschland. Berlin 1913.
Schelenz: Geschichte der Pharmazie. Berlin 1904.
Springfeld: Zur Entwicklungsgeschichte der Apothekenreform. Leipzig 1896.
Straub: Industrie der Arzneimittel. Aufsatz im Sonderheft der „Süddeutschen Monatshefte“, März 1918.
Wichelhaus: Wirtschaftliche Bedeutung chemischer Arbeit. Braunschweig 1900.
Pharmazeutische Zeitung.
„Volkswohlfahrt“, Amtsblatt des preußischen Ministeriums für Volkswohlfahrt. Berlin 1922.
Pharmazeutischer Kalender 1921.
Gesundheitswesen des preußischen Staates in den Jahren 1919/20. (Im Auftrage des Ministers für Volkswohlfahrt.) Berlin 1921.
Hageda-Jahresberichte.
Jahrbuch der Krankenversicherung 1921.
Deutsche Arzneitagen 1914 und 1923.
Schriften des Vereins für Sozialpolitik. 132. Bb. Leipzig 1910.

Koßberg'sche Buchdruckerei, Leipzig.

Verlag von Julius Springer in Berlin W 9

Anleitung zur Erkennung und Prüfung aller im Deutschen Arzneibuche, fünfte Ausgabe, aufgenommenen Arzneimittel mit Erläuterung der bei der Prüfung der chemischen Präparate sich abspielenden chemischen Prozesse. Zugleich ein Leitfaden bei Apothekenmusterungen für Apotheker und Ärzte. Von Apotheker Dr. Max Biehele. Mit einem Anhang: Anleitung zur Darstellung, Prüfung und Verwendung der offizielsten volumetrischen Lösungen. Vierte, neu bearbeitete Auflage. (648 S.) 1922. Gebunden 9 Goldmark

Kommentar zum Deutschen Arzneibuch, 5. Ausgabe 1910. Auf Grundlage der Hager-Fischer-Hartwichschen Kommentare der früheren Arzneibücher unter Mitwirkung von Prof. Dr. J. Wiberfeld-Breslau, Dr. P. W. Dankwort-Breslau, Dr. G. Fromme-Halle a. S., F. M. Haupt-Greifswald, Dr. M. Pfeißner-Dresden, Prof. Dr. H. Schulze-Halle a. S., Dr. W. Stüwe-Jena, Dr. D. Wiegand-Leipzig, herausgegeben von Dr. D. Anselmino, Privatdozent an der Universität Greifswald, und Dr. Ernst Gilg, a. o. Professor der Botanik und Pharmakognosie an der Universität, Kustos am Botan. Museum in Berlin. Zwei Bände. Mit zahlreichen in den Text gedruckten Figuren. (1388 S.) 1911.
Jeder Band 15 Goldmark / Gebunden 17.50 Goldmark

Bakteriologie, Serologie und Sterilisation im Apothekenbetriebe. Mit eingehender Berücksichtigung der Herstellung steriler Lösungen in Ampullen. Von Dr. Conrad Stich, Leipzig. Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 151 zum Teil farbigen Textabbildungen. (330 S.) 1924.
Gebunden 15 Goldmark

Neue Arzneimittel und pharmazeutische Spezialitäten einschließlich der neuen Drogen, Organ- und Serumpräparate, mit zahlreichen Vorschriften zu Ergänzmitteln und einer Erklärung der gebräuchlichsten medizinischen Kunstausdrücke. Von G. Arends, Apotheker. Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage. Neu bearbeitet von Prof. Dr. D. Keller. (588 S.) 1922. Gebunden 9 Goldmark

Volkstümliche Namen der Arzneimittel, Drogen und Chemikalien. Eine Sammlung der im Volksmunde gebräuchlichen Benennungen und Handelsbezeichnungen. Begründet von Dr. J. Holfert. Neunte, verbesserte und vermehrte Auflage. Bearbeitet von G. Arends. (288 S.) 1922. Gebunden 6 Goldmark

Spezialitäten und Geheimmittel aus den Gebieten der Medizin, Technik, Kosmetik und Nahrungsmittelindustrie. Ihre Herkunft und Zusammensetzung. Eine Sammlung von Analysen und Gutachten von G. Arends. Achte, verbesserte und verbesserte Auflage des von E. Hahn und Dr. J. Holfert begründeten gleichnamigen Buches. (568 S.) 1924. Gebunden 12 Goldmark

Verlag von Julius Springer in Berlin W 9

Die Ampullenfabrikation. In ihren Grundzügen dargestellt von Dr. Hans Freund, Apotheker und Nahrungsmittelchemiker. Mit 68 Textfiguren. (84 S.) 1916. 2.50 Goldmark

Die Arzneimittel-Synthese auf Grundlage der Beziehungen zwischen chemischem Aufbau und Wirkung. Für Ärzte, Chemiker und Pharmazeuten. Von Dr. Sigmund Fränkel, a. o. Professor für Medizinische Chemie an der Wiener Universität. Fünfte, umgearbeitete Auflage. (914 S.) 1921. 42 Goldmark

Die Wirkungen von Gift- und Arzneistoffen. Vorlesungen für Chemiker und Pharmazeuten. Von Prof. Dr. med. Ernst Frey, Marburg a. d. Lahn. Mit 9 Textabbildungen. (182 S.) 1921. 5 Goldmark

Die neueren chemotherapeutischen Präparate aus der Chininreihe (Opiochin, im besonderen Eukupin und Uuzin) und aus der Akridinreihe (Trypaflavin, Rivanol). Eine kritische Besprechung des bisherigen Erfolges und der Grundlagen der Therapie. Von Ernst Laqueur, Direktor des Pharmakologischen Instituts Amsterdam. Unter Mitwirkung von A. Grevink, Assistent am Pharmakologischen Institut Amsterdam, A. Sluyters, 1. Assistent am Pharmakologischen Institut Amsterdam und L. R. Wolff, 1. Assistent am Hygienischen Institut Amsterdam. (Sonderabdruck aus „Ergebnisse der inneren Medizin und Kinderheilkunde“, Bd. 23.) (91 S.) 1923. 3 Goldmark

Die Digitalis und ihre therapeutische Anwendung. Im Auftrage des Niederländischen Reichsinstitutes für pharmakotherapeutische Untersuchungen. Bearbeitet von Dr. A. G. Bijlsma, Prof. Dr. A. A. Hijmans van den Bergh, Prof. Dr. R. Magnus, Dr. J. S. Meulenhoff, Dr. M. J. Koeffingh. Autorisierte deutsche Übersetzung von Prof. Dr. W. Neukirch. Mit 32 Abbildungen und einem Bildnis. (123 S.) 1923. 5.65 Goldmark

Der Cocainismus. Ein Beitrag zur Geschichte und Psychopathologie der Rauschgifte. Von Dr. Ernst Joël, Berlin, und Dr. F. Fränkel, Berlin. (Sonderabdruck aus „Ergebnisse der inneren Medizin und Kinderheilkunde“, Band 25.) (111 S.) 1924. 4.20 Goldmark

Schlafmittel und Behandlung der Schlaflosigkeit. Von Dr. Albrecht Renner, Altona. (Erweiterter Sonderabdruck aus den „Ergebnissen der inneren Medizin und Kinderheilkunde“.) (Etwa 128 S.) Erscheint Ende 1924

Die neueren Arzneimittel und die pharmakologischen Grundlagen ihrer Anwendung in der ärztlichen Praxis. Von Stabsarzt Dr. A. Skutehky, Privatdozent für Innere Medizin und Dr. C. Starkenstein, Privatdozent für Pharmakologie und Pharmakognosie, beide an der Deutschen Universität in Prag. Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage. (485 S.) 1914. Gebunden 12.60 Goldmark

Verlag von Julius Springer in Berlin W 9

Arzneipflanzenkultur und Kräuterhandel. Rationelle Züchtung, Behandlung und Verwertung der in Deutschland zu ziehenden Arznei- und Gewürzpflanzen. Eine Anleitung für Apotheker, Landwirte und Gärtner. Von **Th. Meyer**, Apotheker in Colditz. Vierte, verbesserte Auflage. Mit 23 Textabbildungen. (194 S.) 1922. Gebunden 6 Goldmark

Lehrbuch der Pharmakognosie. Von Dr. **Ernst Gilg**, Professor der Botanik und Pharmakognosie an der Universität Berlin, Kurator am Botanischen Museum Berlin-Dahlem und Dr. **Wilhelm Brandt**, Professor der Pharmakognosie an der Universität Frankfurt a. M. Dritte, stark vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 407 Abbildungen. (442 S.) 1922. Gebunden 10.— Goldmark

Grundzüge der Pharmazeutischen Chemie. Von Professor Dr. **Hermann Thoms**, Geh. Regierungsrat und Direktor des Pharmazeutischen Instituts der Universität Berlin. Siebente, verbesserte Auflage der „Schule der Pharmazie, Chemischer Teil“. Mit 108 Textabbildungen (564 S.) 1921. Gebunden 10 Goldmark

Grundzüge der Botanik für Pharmazeuten. Von Dr. **Ernst Gilg**, Professor der Botanik und Pharmakognosie an der Universität Berlin, Kurator am Botanischen Museum zu Berlin-Dahlem. Sechste, verbesserte Auflage der „Schule der Pharmazie, Botanischer Teil“. Mit 569 Textabbildungen. (454 S.) 1921. Gebunden 10.— Goldmark

Ernst Schmidt, Anleitung zur qualitativen Analyse. Herausgegeben und bearbeitet von Dr. **J. Gadamer**, o. Professor der Pharmazeutischen Chemie und Direktor des Pharmazeutisch-Chemischen Instituts der Universität Marburg. Neunte, verbesserte Auflage. (120 S.) 1922. 2.50 Goldmark

Der Gang der qualitativen Analyse. Für Chemiker und Pharmazeuten bearbeitet von Dr. **Ferdinand Henrich**, Professor an der Universität Erlangen. Mit 4 Textfiguren. (46 S.) 1919. 1.20 Goldmark

Anleitung zur organischen qualitativen Analyse. Von Dr. **Hermann Staudinger**, Professor für Anorganische und Organische Chemie, Leiter des Laboratoriums für Allgemeine und Analytische Chemie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich. (108 S.) 1923. 3.60 Goldmark

Die quantitative organische Mikroanalyse. Von **Fritz Pregl**, Dr. med. und phil. h. c., o. ö. Professor der Medizinischen Chemie und Vorstand des Medizinisch-Chemischen Instituts an der Universität Graz, korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Wien. Zweite, durchgesehene und vermehrte Auflage. Mit 42 Textabbildungen. (226 S.) 1923. Gebunden 12 Goldmark

Verlag von Julius Springer in Berlin W 9

Grundzüge der chemischen Pflanzenuntersuchung. Von Dr. E. Rosen-
thaler, a. o. Professor an der Universität Bern. Zweite, verbesserte und vermehrte
Ausgabe. (119 S.) 1923. 4 Goldmark

Neues Pharmazeutisches Manual. Von Eugen Dieterich. Vierzehnte,
verbesserte und erweiterte Auflage. Herausgegeben von Dr. Wilhelm Kerkhof, ehem.
Direktor der Chemischen Fabrik Helfenberg A.-G. vorm. Eugen Dieterich. Mit 156 Text-
abbildungen. (833 S.) 1924. Gebunden 21 Goldmark

Hagers Handbuch der Pharmazeutischen Praxis. Für Apotheker,
Ärzte, Drogisten und Medizinalbeamte. Unter Mitwirkung von Fachleuten vollständig
neu bearbeitet und herausgegeben von B. Fischer in Breslau und E. Hartwich in
Zürich. Zwei Bände. Mit zahlreichen, in den Text gedruckten Holzschnitten. Neunter,
unveränderter Abdruck. 1920. Zweiter Band. (1338 S.) Gebunden 26.90 Goldmark
Eine Neuauflage, welche die beiden ersten Bände und den Ergänzungsband in
zwei Bänden zusammenfaßt, befindet sich in Arbeit. Der erste Band wird Anfang, der
zweite im Frühjahr 1925 erscheinen.

Handbuch der Drogisten-Praxis. Ein Lehr- und Nachschlagebuch für Dro-
gisten, Farbwarenhändler usw. Im Entwurf vom Drogisten-Verband preisgekrönt
Arbeit. Von G. U. Buchheister. Vierzehnte, neubearbeitete und vermehrte Auflage
von Georg Dittersbach, Hamburg. Mit 621 in den Text gedruckten Abbildungen.
(1504 S.) 1921. Gebunden 32 Goldmark

Vorschriftenbuch für Drogisten. Die Herstellung der gebräuchlichen Verkaufs-
artikel. Neunte, neubearbeitete Auflage von Georg Dittersbach, Hamburg. (Hand-
buch der Drogisten-Praxis. II. Band.) Ein Lehr- und Nachschlagebuch für Drogisten,
Farbwarenhändler usw. Im Entwurf vom Deutschen Drogisten-Verband preisgekrönt
Arbeit. Von G. U. Buchheister. (797 S.) 1922. Gebunden 20 Goldmark

Der junge Drogist. Lehrbuch für Drogisten-Fachschulen, den Selbstunterricht und
die Vorbereitung zur Drogisten-Gehilfen- und Gistprüfung. Von Emil Drechsler, Leiter
und fachwissenschaftlicher Lehrer der Drogisten-Fachschule, vereidigter Sachverständiger
bei dem Preuß. Landgerichte Breslau. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.
Mit 57 Textabbildungen. (357 S.) 1920. Gebunden 7.20 Goldmark

Pharmazeutisches Tier-Manual. Von Friedrich Albrecht Otto, Apotheker
in Hamburg. (68 S.) 1918. Gebunden 4.20 Goldmark

Pharmazeutischer Kalender 1925. Herausgegeben von Ernst Urban. (65. Jahr-
gang des Pharmazeutischen Kalenders für Norddeutschland.) 54. Jahrgang. In drei Teilen.
I. Teil: Pharmazeutisches Taschenbuch. / II. Teil: Pharmazeutisches Handbuch. /
III. Teil: Pharmazeutisches Adreßbuch. I.—II. Teil gebunden; III. Teil geheftet.
Preis 6 Goldmark

Berichtigungszettel.

Auf Seite 37 ist in der 12. bzw. 3. Zeile von unten auf Anlage I und II, auf Seite 38 in der Zeile 8 von oben auf Anlage III hingewiesen. Es handelt sich um Tabellen, die aus Gründen der Raumersparnis, und weil sie infolge der seit April 1923 eingetretenen Veränderung des Geldwertes ihre Aktualität eingebüßt haben, nachträglich fortgelassen wurden.